

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

167 (24.10.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267119](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267119)

Severisches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 167. Donnerstag, den 24. October 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Intendantur des 10. Armeecorps.

Die Lieferung von Weizen, Roggen, Hafer und Stroh für die Magazin-Verwaltungen in Oldenburg und Verden auf den Bedarf pro 1873 soll

am 1. November cr., Vormittags 10 Uhr, im Bureau der königlichen Reserve-Magazin-Reservantur in Oldenburg von einem Deputirten der unterzeichneten Behörde an qualifizierte Mindestfordernde öffentlich verhandelt werden.

Reflectanten, namentlich die Herren Gutsbesitzer und Oeconomen, werden eingeladen, ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift

„Submission auf Naturalien-Lieferung“

versehen, vor Beginn des Termins franco an die bezeichnete Reservantur einzusenden, oder im Termine selbst dem Deputirten persönlich zu übergeben.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß auch Offerten auf beliebig kleine Quantitäten und mit kurzen Lieferungsfristen (wenn die Preisforderungen mit den Ankaufs-Conjuncturen im angemessenen Verhältnisse stehen) berücksichtigt werden.

Die Bedingungen der Lieferung können bei den Magazin-Verwaltungen in Oldenburg und Verden eingesehen, von denselben auch gegen Erstattung der Copialien abschriftlich bezogen werden.

Hannover, den 10. October 1872.

Königliche Intendantur des 10. Armeecorps.



Oldenburgische Eisenbahn.

Während des Freimarktes in Bremen soll an den Tagen des 24., 27., 29. u. 31. d. Mts. ein Extrazug von Bremen nach Oldenburg nach folgendem Fahrplan abgelaufen werden:

aus Bremen	12 Uhr	—	Min.	Nachts,
Bremen-Neustadt	12	"	10	" "
Huchtingen	12	"	16	" "
Delmenhorst	12	"	28	" "
Gruppenbühren	12	"	40	" "
Hude	12	"	51	" "
in Oldenburg	1	"	13	" "

welcher auf den oben angegebenen Stationen anhält, um Passagiere aufzunehmen resp. abzugeben. Für die Zeit des Freimarktes werden an sämtlichen Tagen Retourbillets nach Bremen und Bremen-Neustadt zu allen fahrplanmäßigen Personenzügen ausgegeben, welche auch zur Rückfahrt in dem oben bezeichneten Extrazuge berechtigen.

Oldenburg, den 15. Octbr. 1872.

Großherzogliche Betriebs-Inspection.
Schmidt.



Oldenburgische Eisenbahn.

Dem mehrseitig ausgesprochenen Wunsche entsprechend, soll am Sonntag, den 27. d. Mts., im Anschluß an den um 12 Uhr Nachts von Bremen abfahrenden und in Oldenburg 1 Uhr 13 Min. Nachts eintreffenden Extrazug, ein Extrazug nach Sever und Wilhelmshafen sogleich weiterbefördert werden, welcher auf allen Stationen, mit Ausnahme von Sanderbusch und Heidmühle, anhalten wird.

Retourbillets haben auch für diesen Extrazug Gültigkeit.

Oldenburg, den 22. October 1872.

Großherzogliche Betriebs-Inspection.
Schmidt.

In der Zeit vom 6. bis zum 8. d. M. sind von einer Weide zu Minser-Hammerich 3 weiße Schaafslämmer (1 Bock, 1 Hammel und 1 Mutterschaaf), welche ziemlich lange Wolle hatten und in dem linken Ohre mit einem runden Loche gezeichnet waren, gestohlen worden.

Barel, 1872 October 19.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Kühle.

In das Handelsregister ist sub Nr. 218 heute eingetragen:

Firma: Hole Menken,

Sitz: Kopperhörn,

Inhaber, alleiniger: Kaufmann Hole Menken zu Kopperhörn.

Sever, 1872 Octbr. 10.

Amtsgericht.

Jürgens.

Albers.

In Gemäßheit §. 17 Z. 6 der Instruction für die Veranlagung der Einkommensteuer vom 15 April 1864 werden hierdurch alle Eigenthümer bewohnter Grundstücke und deren Vertreter, sowie alle Haushaltungsvorstände aufgefordert, alle nach Mai dieses Jahres eingetretenen Veränderungen im Personensstande ihrer Miethsleute beziehungsweise in ihren Haushaltungen, durch welche eine anderweite Besteuerung zur Einkommensteuer für das nächste Halbjahr nothwendig gemacht wird, alsbald und spätestens bis zum 7. November dieses Jahres auf dem Rathshause hieselbst anzumelden.

Sever, den 20. October 1872.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses
der Stadt-Gemeinde Sever.
v. Harten.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß außer den festgesetzten Märkten noch an jedem Dienstag des Monats November d. J. hieselbst Viehmarkt abgehalten wird.

Zeuer, 1872 Octbr. 20.

Der Stadtmagistrat.
v. Herten.

Gerdes

Im Monate November d. J. wird der Stadtdiener Franz zur Diensthoten-Krankencasse erheben:

- 1., von jedem Diensthoten einen Beitrag von 10 gr.,
- 2., von der Herrschaft für jeden ihrer Diensthoten einen Beitrag von 5 gr.

Zeuer, 1872 October 19.

Stadtmagistrat.
v. Herten.

Gerdes.

Preussisches Ladegebiet.

Bekanntmachung.

Zu den unterm 17. Februar d. J. genehmigten Statuten der allgemeinen Kranken- und Begräbnis-Kasse für das Ladegebiet werden folgende, in der General-Versammlung am 20. September d. J. beschlossene Zusatzbestimmungen:

1.
Zu §. 1. Jeder Meister oder Bauunternehmer, welcher Gesellen oder Gehülfen beschäftigt, die der Kasse angehören sollen, ist ebenfalls verpflichtet, der Kasse beizutreten, desgleichen die etwa bei demselben beschäftigten Poliere.

2.
Zu §. 15. Will ein Vorstandsmitglied vor dem ordnungsmäßigen Ablauf seiner Dienstzeit sein Amt niederlegen, so ist dieses nur gestattet, wenn eine anzuberaumende General-Versammlung die dafür anzugebenden Gründe als triftig anerkennt, hierdurch genehmigt.

Oldenburg, den 17. October 1872.

Königliches Admiraltäts-Commissariat.

Convocation.

Laut Kaufcontract vom 29. April 1871, solennisirt am 8. Mai 1871, kaufte der Kaufmann August Reese zu Neuheppens von dem Kaufmann Franz Wilhelm Gustav Pechhaus zu Neuheppens ein dem Letzteren gehöriges, zu Neuheppens belegenes Haus c. pori.

Das betreffende Grundstück ist in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens unter Flur 3 Parcellen 22 aufgeführt und hat eine Größe von 2 Ar 73 \square Meter.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun alle diejenigen, welche an das vorgedachte Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den 25. November d. J.

angesezten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Einer Angabe bedarf es indessen nicht bezüglich des noch restirenden Theils des Kaufschillings für das fragliche Grundstück.

Präclustobescheid erfolgt am
28. November ds. Js.

Zeuer, 1872 Septbr. 30.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.
S e d e l i u s.

U l b e r s.

Testaments-Eröffnungen.

Das von dem kürzlich verstorbenen Fuhrmann Johann Rudolph Frank in Zeuer dem Stadtmagistrate zu Zeuer am 27. März 1858 versegnelt übergebene Testament ist heute publicirt worden.

Zeuer, 1872 Octbr. 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
In Vert.

S e d e l i u s.

U l b e r s.

Das von dem Zimmermann Renke Stroeje von Heppens in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau, Eriente Margarethe geborne Behrens, unterm 28. Januar 1869 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament soll, soweit es Bestimmungen der kürzlich verstorbenen Ehefrau Stroeje enthält, am

1. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Zeuer, 1872 Octbr. 12.

Amtsgericht, Abth. III.

S e d e l i u s.

U l b e r s.

Ein dem Amtsgerichte heute übergebenes Privat- testament der weil. Ehefrau des Gärtners Heinrich Friedrich Christian Hinrichs zu Zeuer, Gretke Christine, geb. Dirks, soll am

Donnerstag, den 7. Novbr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Zeuer, 1872 Octbr. 17.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
In Vert.

S e d e l i u s.

U l b e r s.

Folgende bei dem Amtsgerichte vorhandene ältere Testamente:

1. das Testament des Hausmanns Heero Hinrichs und dessen Ehefrau Anna Catharine geb. Siubs zu Sparenburg vom 15. Decbr. 1817,
2. das Testament des Schlächters Christoffer Hebben und dessen Ehefrau Rinste Margarethe geb. Janssen bei Horumerfel vom 17. Juni 1818,
3. das Testament des Häuslings Johann Bettrams und dessen Ehefrau Metta geb. Janssen zu Minnsen vom 23. October 1818,
4. das Testament des Anton Theodor Theissen und dessen Ehefrau Engel Sophie geb. Gils zu Wadewarden vom 11. Juli 1820,
5. das Testament des weil. Johann Focke Focken und dessen Ehefrau Marie Catharine geb. Jürgens zu Hooßfel vom 1. Septbr. 1820,
6. das Privattestament des Arbeiters Jürgen Hinrich Held bei Horumerfel und dessen Frau Heilke Margarethe geb. Janssen vom 30. August 1822,
7. das Testament des Johann Gerdes Siebs und

dessen Ehefrau, Alette Marie geb. Müller, vom
9. April 1824,
8. das Testament des Hausmanns Poppe Hinrichs
zum Biardergraben vom 22. October 1824,
sollen, nachdem das Ableben der Testatoren nachge-
wiesen worden, am

7. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
publicirt werden.

Sever, 1872 Octbr. 11.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
D r i e r.
F. B.

A l b e r t.

Siel-Sachen.

Die Bochorner Sielrechnung für 1871 ist nebst
Revisionsbemerkungen und deren Beantwortung vom
23. d. M. an 14 Tage lang im Hause des Aus-
schußmitgliedes Adelbert Michaelen zu Steinhausen
zur Einsicht der Genossen offengelegt und sind etwaige
Erinnerungen gegen die Rechnung während dieser
Zeit beim unterzeichneten Vorstände schriftlich einzu-
bringen.

Barel, October 14. 1872.

Der Vorstand der Bochorner Sielacht.
P a r b e r s.

Die Reinigung resp. Aufräumung der Schau-
gräben ist gegen den 3. Nov. d. J. zu beschaffen.
Nicht oder nicht gut beschaffte Arbeiten werden auf
Kosten der Säumnigen ausverdingen.

Febderwardegraben. F. D. Gummels,
S. G.

Ausverdingungen.

Die Herstellung eines hölzernen provisorischen
Bahnenhauses auf dem neuen Neuender Kirchhof
von 3,1 Meter Länge und 2,0 Meter Breite nebst
Zulieferung sämtlicher Materialien wird am

Mittwoch, den 30. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten ausverdingen.
Neuende, 22. Octbr. 1872.

H. Janssen.

Offerten auf die Lieferung von Eiern, Vogel-
beerbäumen, Linden, Kastanien, Birken, Ebern, Buchen
z. c., zusammen pl. m. 2600 Stück Bäume von 3 bis
6 Fuß Länge, auf den neuen Neuender Kirchhof
wollen darauf Reflectirende im Laufe dieses Monats
an den Unterzeichneten gelangen lassen.

Das Pflanzen der Bäume braucht von dem An-
nehmer nicht besorgt zu werden.

Sollte Jemand persönlich kommen wollen, so
solle derselbe mit seiner Ankunft einen Tag vorher
anzeigen.

Neuende, 22. Octbr. 1872.

H. Janssen.

Bergantungen.

Der Herr Pferdehändler H. G. Hayen in Sever
am

Sonnabend, den 26. d. M.,
nicht am 21. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr anfangend,
beim Gasthof „zur Traube“ in Sever
 20 bis 25 Stück Fül-
len, bester Race,
1 fünfjährigen Schwarz-
schimmel-Ballach,
2 vierjährige Wallache,
1 siebenjährigen do., aus-
gezeichnetes Dienstpferd,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1872 Oct. 17.

O l t m a n n s, Auct.

Ich beabsichtige die in meinem Garten bei Wiar-
den befindlichen circa 150 Stück Bäume, als: Äpfel,
Birnen, Kirschen, Pappeln, Castanien, Birken, Bu-
schen, Weiden u. s. w., auf dem Stamm, sowie auch
sämtliche Gesträuche am

Sonnabend, den 26. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr anfangend, an Ort und Stelle öf-
fentlich meistbietend mit Zahlungsfrist zu verkaufen.

Die Bäume sind gesund und größtentheils 10
bis 16 Zoll stark.

Die Abfuhr, weil unmittelbar an der Chaussee,
ist leicht zu bewerkstelligen.

Wiarde, 1872 Octbr. 18.

M a m m e n.

Die Wittwe des weil. Arbeiters Eiben zu Neu-
heppens läßt am

Montage, den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung
an der Bindsadenstraße:

1 Kleiderschrank, 1 Kl. Schrank, Tische, Stühle,
1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schildeereien, 3 voll-
ständige Betten, 2 Bettstellen, allerlei Küchens-
geräthe,

1 milchgebende Ziege und was sich weiter
vorfinden wird

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauf-
liebhaber eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 16. October 1872.

H. M e i n a r d u s,
Auctionator.

Die Firma Stahl in Esens läßt am

Montage, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Dierkenschen Gasthose hieselbst

 36 Stück
zeitmilche und fahre
K ü h e

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Kühe von
seltener Güte, theils schwarzbunte und etwa 450 bis
800 Pfund schwer sind.

Wittmund, den 21. October 1872.

J i l d e n, Königl. Preuß. Auct.

**Am Montag, den 28. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfang,**

sollen in der Wohnung des Gastwirths Beuschhausen in Fever durch den Unterzeichneten vergantet werden: 2 mahagoni Tische, 1 runder eschener Tisch, 3 tannene Tische, 1 Sopha, 1 alter dito, 1 kleiner Gekschrank, 2 Blumentische, 3 Lampen, 1 Duz. Polsterstühle, 1/2 Duz. Küchenstühle, 2 Bettstellen, 2 vollständige Betten, Bettüberzüge u. Bettlaken, 1 Feinpresse, 1 Tragejoch mit mess. Ketten, 2 Milcheimer mit mess. Beschlag, 2 zinn. Leuchter, 1 kupp. Aschkessel, 1 do. Theekessel, altes Eisen, sowie verschiedene sonstige Gegenstände. Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen.

J. Dammann.

Auf obiger Vergantung sollen mit verkauft werden: 1 groß. mahag. Sophatisch, 1 Kleiderschrank, 1 eich. Buddelai und 1 neue Wanduhr.

Der Arbeiter Harm Martens zu Wollhuse läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

29. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Wohnung

3 Schafe, 1 milchgebende Ziege, 1 Kleiderschrank, 1 Hangschrank, 1 amerikanische Wanduhr, 3 Tische, 9 Stühle, 1 Spiegel, 1 Kuppellampe, Sichten und Sensen mit Zubehör, 1 Haarzeug, Schuppen, Flegel, Gaffel, Parken, Forken zc.,

2 Theekessel, Löpfe, 1 Heerdette, Zangen, Feuerkellen, Milch- und Wassereimer, Zeller, Kummern, Laffen und allerlei sonstiges Haus- und Küchengerath, 1 Wiege, 1 Spinnrad, 1 Beil, 1 Hauwehl, 1 Rahmsaß, 1 Waschballie, 1 Faß mit eingemachten Bohnen, 1 Parthie getrocknete Bohnen und wes sich weiter vorfindet öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1872 Octbr. 21.

Ditmanns, Auct.

Der Herr Polizei-Wachtmeister a. D. Müller läßt wegen Wegzugs von hier am

30. October d. J.,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung an der Manteufelstraße öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergantet:

1 zweith. großen Kleiderschrank,
1 mahagoni do.,
1 Glaschrank, 2 Kommoden, 1 Sopha,
1 Dzd. Rohr- u. Polsterstühle, 1 Schreibpult,
2 Spiegel, 1 Sophatisch, 1 mahagoni Nähtisch,
5 andere Tische, 2 kleine Wanduhren, 4 Bettstellen,
3 Korbstühle, 2 Küchenschränke, 1 Filtrirsaß,
1 großen kupp. Kessel, 1 Blumentritt, 8 Bände „Gartenlaube“, 1 vollst. Convers.-Lexikon,
sowie mehrere andere Bücher und Zeitschriften,
1 Waschtisch, Waszfässer, Küchen- und Garten- gerath, auch Brennholz und ca. 1/2 Last Steinkohlen,
2 Torf- und 2 Steinkohlenkasten, Gartenfrüchte u. s. w.

Wilhelmshaven, den 16. Octbr. 1872.

Reinardus, Auctionator.

Gemeindesache.

Die öffentlichen Fahrwege hies. Gemeinde werde ich am Sonnabend, den 26. d. M., schauen.
Waddewarden, 1872 October 22.

J. H. Rieniets, G.-B.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 25. October wird Gastwirth B. Pespen für District Sillenstede (Norden) die erkannte Anlage für mich in seiner Wirthsstube erheben.

Mühlenreihe. J. M. Helmerichs.

Die erkannte Anlage werde ich am 26. d. M. in meiner Gaststube heben.

Albert Ahmels, D.-Dep.

Neugarmstiel, den 19. Octbr. 1872.

Am Sonnabend, den 26. Octbr., werde ich in Wittve Peters Wirthshause zu Nadorst, Nachmittags von 4 Uhr an, anwesend sein, um die erkannte Anlage zu heben.

Lain. J. Bohsen.

Die erkannte Anlage werde ich am 28. d. M., Nachmittags, in Seezen's Wirthshause heben.

Grildumersiel, 1872 Octbr. 22.

H. Harms, D.-Dep.

Notifikationen.

Zu verkaufen. Zwei Kuh- und zwei Stierkälber, reichlich 14 Tage alt.

Bübbens, 1872 October 22.

Anton Mennen.

Meinen bekannten schönen kräftigen Ziegenbock empfehle ich zum Decken der Ziegen.

Fever, Südergast.

Joh. Thöle.

Zu verkaufen. Eine schöne milchgebende Ziege ohne Hörner.

Louis Samuels,
Kirchhoffstraße.

Bei mir wird fortwährend 1/4 u. 1/2 br. Fünfschaft, Wollenzug, Leinwand und Bettzeug aller Art aufs Beste und Billigste verfertigt.

Fever, im October.

Webermeister Thaden Klusmann.

Meine Wohnung ist neben Herrn Tischler Beuschhausen in der Wasserportstraße.

Von Sonnabend, den 26. October d. J., an, jeden Sonnabend Abend

Lottospiel,

wozu ganz ergebenst einladet

Corn. Müller in Hoolstiel.

Neustadtgödens. Abgelagerte

Bremer Cigarren

von 10 bis 40 Thaler per Mille empfiehlt

H. Suhren.

Gesucht. Auf sofort oder den 1. Novbr. ein Kleinknecht.

Schreierbort.

J. S. Drören.

Ich kann noch 8 Stück Hornvieh auf Fütterung annehmen.

Langerwerth, Octbr. 22. 1872.

D. S. Engellen.

Paletots
von 6 bis 16 Thlr.

Die von mir persönlich in Berlin eingekauft

Damen=Paletots,

Jaquettes, Havelocks und Jacken

empfehle ich unter sehr billiger Preisstellung angelegentlichst.

A. König, St. Annenstraße.

Jaquettes
von 4 bis 9 Thaler.

Meine auf der Leipziger Messe eingekauft

Manufactur= u. Modewaaren,

sowohl in Herren= wie in Damen=Artikeln,

sind heute sämmtlich eingetroffen. Durch Uebernehmung größerer Parthieen, welche ich billig kaufte, ist es mir möglich, die Preise auffallend billig zu stellen.

Hookfiel.

A. Cohn.

Hôtel zum Hannoverschen Hause in Bremen.

Während der Dauer des Freimarktes allabendlich
Gesang-Vorträge

der renommirten Norddeutschen Quartett- und Concertsänger-Gesellschaft, bestehend aus den Herren Buchmann, Brückner, Spikeder, Mahenauer, Hanke und der Opern- und Concert-Sängerin Frau Clara Mahenauer-Schumann unter Leitung des Directors Herrn Straß.

Die Vorträge finden im Restaurationssaale statt, wo an kleinen Tischen à la carte servirt wird.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Scheele & Ernst.

Von Berlin traf heute die erste Sendung neuer

Winter=Paletots, Jacken u. Baschlichs

bei mir ein.

Hookfiel.

A. Cohn.

Mein

Mäntel=Lager

in größter Auswahl in allen neuesten Fagons, von 3 Thlr. Courant bis zu den feinsten Stoffen, sowie mein großes Lager von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, wollenen und französischen Longshaws empfehle bei billigsten Preisen.

August Stellens,

Bremen, Ecke des Neuenmarkts,

Manufactur, Modes, Leinens u. Weißwaaren-Geschäft.

Diejenigen, welche mir Gelder durch die Post zusenden wollen, ersuche ich, die seit dem 1. October d. J. vom Empfänger zu zahlende Bestellgebühr, 1 Gf., mit beilegen zu wollen.

Mariensiel, 1872 Oct. 21.

D. Nordhausen.

Sonntag, den 27. October, sind am Bahnhof Sever 400 Scheffel Kartoffeln, beste Waare, à Scheffel oder 30 Liter für 12 1/2 Groschen, zu haben.
L. T a m m e n.

Zu verpachten.

Das von Frau Dr. Bollers und Herrn Dr. Warenhorst bewohnte Haus an der Obernstraße hierselbst auf Mai 1873.

Hookfiel, 22. October 1872.

G. F. Fooker.

Sande. Ein Hund zugehauen.

U l l m e r s.

Der
Oldenburgische Volksbote

für 1873,

Preis à Stück 5 Sgr.,

vorrätig in unterzeichneter Buchhandlung.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
Sever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Technisches Bureau

für

Hochbauten.

Anfertigung von Bauplänen.

Aufstellung von Kosten-Anschlägen.

Aufstellung von Contracten und Bau-Programms.

Uebnahme der technischen Leitung von Bauten jeder Art gegen Procente.

Uebnahme der Revision von Bauten nebst Kosten-Rechnungen, Anschlägen u. s. w.

Anfertigung von Details für Decorations-Maler, Tischler, Maurer, Zimmerleute u. a. m.

Copirung von Bauzeichnungen und Schriftsachen.

Für Arbeiten jeder Art werden die billigsten Preise, sowohl nach Zeit als nach Procenten berechnet.

Prompte und reelle Bedienung zusichernd, halte ich mich den Herren Unternehmern und einem baulustigen Publikum bestens empfohlen.

R u d. F r a n k e,
Bau-Techniker.

Wilhelmshaven, im September 1871.

Wohnung im Hotel Liesler, 1. Treppe.

Sonntag, den 27 d. Mis.,

Tanzmusik

bei **Wwe. Popken in Pakens.**

Am Reformationsteste, den 1. November,

Kaffeeball

bei **Bungenstock in Waddewarden.**

Das von mir bewohnte Haus wünsche ich zum Antritt auf den 1. Mai 1873 entweder im Ganzen oder theilweise zu verpachten; auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe zu verkaufen.

Sever, 1872 Octbr. 18.

Chr. Korthauer.

Die von dem Arbeiter H. Bölker benutzte Wohnung wünsche ich auf sofort, wegen Wegzugs des Bölker von hier, und vom 1. Mai k. J. an an eine kleine Familie zu verpachten.

Sever, 1872 Octbr. 20.

Carl Middendorf.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Geselle oder ein Lehrling.

Fedderwarden. **Gilert Gerdes,**
Schmiedemeister.

Zum Winterbedarf empfiehlt mehrlreiche amerländische Kartoffeln

C. Brunstermann.

Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine.

Middelwarfe.

P. Peters.

Pelzwaaren,

als: Muffen, Kragen, Manschetten, sowie das Neueste in Herren- u. Knaben-Kappen und Hüten empfiehlt

A. Cohn in Hooftiel.

Diejenigen, welche vom sog. Kreuzhamm bei Hooftiel Grundheuer an mich zu entrichten haben, werden ersucht, zur Verfallzeit an den Auktionator Oltmanns in Hohenkirchen Zahlung leisten zu wollen, der zur gültigen Quittungsleistung ermächtigt ist.

Schilling, 1872 Octbr. 17.

Albert Christian Carstens.

Der an der Königsstraße in Wilhelmshaven besetzte, bisher von der Frau Wittwe Reinhard benutzte Laden nebst Cabinet des Herrn Uhrmachers Albers ist zum Antritt auf den 1. November d. J. unter der Hand zu verpachten.

Auf Wunsch können einige Wohnräume beigegeben werden.

Heppens, 1872 October 16.

R o c h.

Für Schaffelle, Federn und Dauen zahle augenblicklich sehr hohe Preise.
Hooftiel. A. Cohn.

Löbe's Kalender

für die deutschen Haus- und Landwirthe auf das Jahr 1873,

Preis 20 gr.,

vorrätig bei

Sever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Sonntag, den 27. October:

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

F. W. Janßen in Schluß.

Vorrätig bei Unterzeichneten:

Nehmanns topographische Specialkarte der Umgegend von

Sever, Preis 10 gr.

Sever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Zur Winter-Saison empfehle ich mich den geehrten Damen zur Anfertigung sämtlicher Putzarbeiten in und außer dem Hause.
Drossenstraße. Wittwe Alsbach.
Façons und Blumen
in hübscher Auswahl vorräthig. **D. D.**

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Pfund Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 9, 5 u. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. nur allein ächt und direct bezogen von

Sever.

G. R. Hillers Bwe.

In der Gerkenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim erschien soeben:

Ortschafts-Verzeichniß

für Provb. Hannover, Jade-Gebiet, Gröbzigth. Oldenburg (excl. Birkenfeld und Lübeck), Ojgth. Braunschweig u. Hansestadt Bremen. Bearbeitet bei Kais. Ober-Post-Direction in Hannover.

46 Bg. in 4°. Preis 1 Thlr. 25 Gf.

Größte Vollständigkeit und Zuverlässigkeit werden dem Buche durch Nachträge, welche den Käufern desselben von Zeit zu Zeit geliefert werden, stets erhalten bleiben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Jever durch C. L. Mettcker & Söhne.

C. W. Josephs Frau Wittve Haus c. p. an der Schlachtrasse hieselbst ist noch unverkauft und werden Reflectanten hiemit ersucht, sich zum Contrahiren ehestens entweder an die genannte Eigenthümerin oder an mich zu wenden.

Jever, 1872 Octbr. 16.

B e h r e n s.

Am 27. October

Tanzmusik

bei D. Namken, Kniphauersiel.

G e s u c h t.

Auf den 1. November ein junges Mädchen zu häuslichen Arbeiten. Wo? Zu erfragen in der Expd. dieses Blattes unter Nr. 76.

Ich kaufe von heute an alte Lumpen, Knochen, Schaffelle, Rinderselle, Pferdeselle, sowie Hasen und Rebhühner; später auch Kagen und Klisse und zahle dafür hohe Preise.

J. D. Thumann, Sillenstede.

Von

Jr. Chr. Schlosser's

Weltgeschichte für das deutsche Volk

(in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter

Bearbeitung)

ist soeben die erste Lieferung erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung vorräthig.

Preis jeder Lieferung 5 Sgr.

Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Am Sonntag, den 27. Octbr.,

Tanzmusik

bei P. Saffens, Großstiem.

Zu verkaufen.

Ein gutes Milchschaf und ein gutes Schwein.

H. Seegen in Altheppens.

Frische

Vieler Sprott u. Bückinge

empfiehlt

A. D r o s t.

Feuerkieken

mit Marmorplatten empfiehlt

C. Hülskötter a. d. Schlacht, Stein- und Bildhauer.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.

Sever.

Peter Brinkmann.

„Concordia.“

Freitag, den 25. Oct.,

Herren- und Damen-Club.

Hohenkirchen, Oct. 20. 1872.

J. G. D n n e n.

Ich liege mit einer Ladung schö-

ner Altenlander Kartoffeln

im Hafen zu Hooftsiel.

P. Allers.

Bremen.

Alberti's Hotel.

Table d'hôte 2 Uhr.

Restauration à la carte.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Historien-Kalender

auf das Jahr 1873,

à Stück 2 gf., à Duz. 16 gf.

Der Jeverische Tafelkalender,

auf das Jahr 1873,

à Stück 2½ gf., à Duz. 20 gf.

Der kleine Kalender,

à Stück 1 gf., à Duz. 8 gf.

Sever.

Mettcker & Söhne.

Hôtel

Zum Oldenburgischen Hause in Bremen

hält sich auch während des Freimarktes dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.

A. L. Entholt.

Das Neueste in Wollfachen, als: Seelenwärmer, Shawls, Mützen, Fanchons, Colliers, Unterärmel, Handschuhe, sowie auch Waschlitz, Kapuzen und Buckskin-Handschuhe u. zc. für Damen und Kinder trafen ein und halte solche bestens empfohlen.

Förrien, 1872 Octbr.

C. B. Gerken.

Christall. englische Soda in Fässern von ca. 400 Pfd., direct bezogen, halte bestens empfohlen.

M. D. Fimmen.

Schöne frische Edamer Käse, besten holl. Rahm- und kleine grüne Schweizer-Käse, wie auch eingemachte Kronsbeeren, Essiggurken und Salzgurken empfiehlt

M. D. Fimmen.

Wolzwaaren

in Sobel, Nerz, Marber, Iltis, Bisam, Astrachan ic., sowie **Muffen, Kragen** und **Mauschetten** empfiehlt bei eleganter und dauerhafter Arbeit und zu stets billigsten Preisen

D. Folckers.

Sever, Schlachtstraße.

Sande. Sonnabend, den 26. d. Mts., Abends 6 Uhr, Versammlung der Mitglieder der Sander Casino-Gesellschaft in Laddick's Gasthause. Zweck: Rechnungsablage und Directorenwahl.

D. j. D.

Am Reformationsfest

Tanzmusik

bei Bäcker Ahmels in Neugarmstiel.

Sonntag, den 27. Octbr.,

Tanzmusik

bei F. Gerken zu Dykhäusen.

Die obere Wohnung in dem von mir bewohnten Hause an der Kirchhofstraße, neben dem Eichamt, wünsche ich auf sofort an eine einzelne Person zu vermieten.

Sever, 1872 Oct. 21.

H. Lh. Meyer.

Ich kann mehreren Groß- und Klein-Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Pakenser-Altendeich. Hinrich Wilms,
Gesindemäkler.

Meinen echt englischen Schafbock empfehle zum Bedecken der Mutterschafe. Deckgeld 15 Sgr. Landeswarfen. Graf Popken Wwe.

Gesucht.

Für meinen zum Militärdienste einberufenen Knecht auf sogleich oder zum 1. November ein anderer, der gut mit Pferd und Wagen umzugehen versteht. Gute Zeugnisse seines bisherigen Betragens sind vorzuzeigen.
Hohentkirchen, Octbr. 20. 1872.

F. F. Mammen.

In den nächsten Tagen bin ich in Sever anwesend, um **Pianos** zu stimmen; auch werden etwaige Reparaturen der Instrumente von mir beschafft.
Logis bei Herrn G. M. Kemmers in Sever.

Esens, 21. Oct. 1872.

A. Mohls, Orgelbauer.

2 Schumachergehilfen, 1 Stückarbeiter, sucht gegen hohen Lohn bei dauernder Arbeit

F. A. Bellmann.

Sengwarden.

Seit mehreren Wochen weidet ein fremdes Schaaf auf meinem Lande, welches der Eigenthümer nach Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Kosten bei mir in Empfang nehmen kann.

Wichtens.

B. J. Iben.

Fahrgelegenheit



nach Aurich.

Am Sonntag, den 27. d. M., nach Ankunft der Omnibusse von Forumerstiel und Hookstiel, fährt unser Omnibus direct nach Aurich und Montag wieder retour.

G. Ficke u. F. Kolschen.

Ich kaufe Rind- und Koshäute, Schafpelze und Blößen, Kalb-, Ziegen- und Hundefelle zu jeder Jahreszeit.

Sengwarden.

J. A. Bellmann.

Das den Erben der weil. Ehefrau des Zimmermanns Johann Heinrich Weber zu Wegshörn gehörige, in hiesiger Gemeinde belegene Häuslingshaus mit Gartengrund, „Wegshörn“ genannt, soll zum Antritt auf 1. Mai 1873 unter der Hand verkauft werden.

Kaufsliebhaber wollen sich

Freitag, den 1. November d. J.,

Abends 6 Uhr, in Gd. Behrens Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll die Stelle in demselben Termine auf 1 oder mehre Jahre öffentlich verpachtet werden und werden deshalb auch Pachtliebhaber eingeladen.

Sillenstede, 1872 October 22.

A. L i e m e n s.

Verlobungs-Anzeigen.

Marie Onken.

Christian Wolken.

Forumerstiel.

Kosshäusen.

J. Brören.

C. Gerdes.

Helmstede.

Abbickenhausen.

Todes-Anzeigen.

Statt des Ansagens.

Heute Morgen um 6 Uhr entschlief nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwester,

Enlea, geb. Eden,

in ihrem 26. Lebensjahre.

Lieftrauern machen allen Verwandten und Bekannten diese Anzeige.

H. A. Kruse und Kind,

Berend Eden nebst Frau und Kindern
in Kellinghausen.

Emden, 18. Octbr. 1872.

Statt besonderer Ansage.

Nach kurzem Leiden entschlief sanft und ruhig am 20. October, 5 Uhr Morgens, mein guter Mann und unser lieber Vater, der ehemalige Kaufmann

M. H. Feilmann,

im angetretenen 84. Lebensjahre.

Liefbetrauert von seiner hinterbliebenen

Wittwe nebst Kindern.

Sever, im October 1872.

Die Beerdigung findet am Montag, den 28. October, 10 Uhr Morgens, statt.

Revocation, Druck u. Verlag von C. E. Meißner u. Sohn in Sever.